

GDI-Zusatzprogramm

KonvSteuer.exe

Stand: 22.06.2020

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
1 Das GDI-Zusatzprogramm KonvSteuer.exe.....	4
1.1 Aufgaben.....	4
1.2 Einsatzgebiet	4
1.3 Installation des Programms	4
1.4 Funktionsweise	5
2 Die Funktionsbereiche/Funktionsschritte der Umsetzung.....	6
2.1 Auswahl des Startverzeichnis für die Mandantensuche.....	7
2.2 Auswahl des Mandanten	7
2.3 Prüfen von SQLs und GDI-BASIC-Programmen.....	8
2.4 Umsetzung von Brutto-Preislisten und Brutto-Adress-Artikel-Preisen	8
2.5 Korrektur der Steuerschlüssel mit altem Steuersatz	9
2.6 Umsetzung der offenen Belege mit Old-Steuersatz	10
2.7 Protokollausgabe	11

Einführung

Aktuell wurde mit dem Corona-Konjunkturpaket durch die Bundesregierung beschlossen, befristet für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2020 den normalen Steuersatz von 19 auf 16 Prozent und den ermäßigten Steuersatz von 7 auf 5 Prozent abzusenken. Wie Sie mit der GDI-Business-Line 3.x (Bline) diese Steuerhürde überwinden können, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Während einerseits in der Bline selbst diverse Möglichkeiten bestehen, um den resultierenden Anforderungen vor allem im Bereich der täglichen Arbeit in der Belegbearbeitung gerecht zu werden, gibt es dennoch Aufgaben, welche auch eine Art Stapelverarbeitung erfordern.

GDI bietet hierzu das Zusatzprogramm **KonvSteuer.exe** an, welches auf den folgenden Seiten näher beschrieben wird und auch in Systemumgebungen mit älteren Versionen – d.h. ohne zwangsläufiges Bline-Update – eingesetzt werden kann.

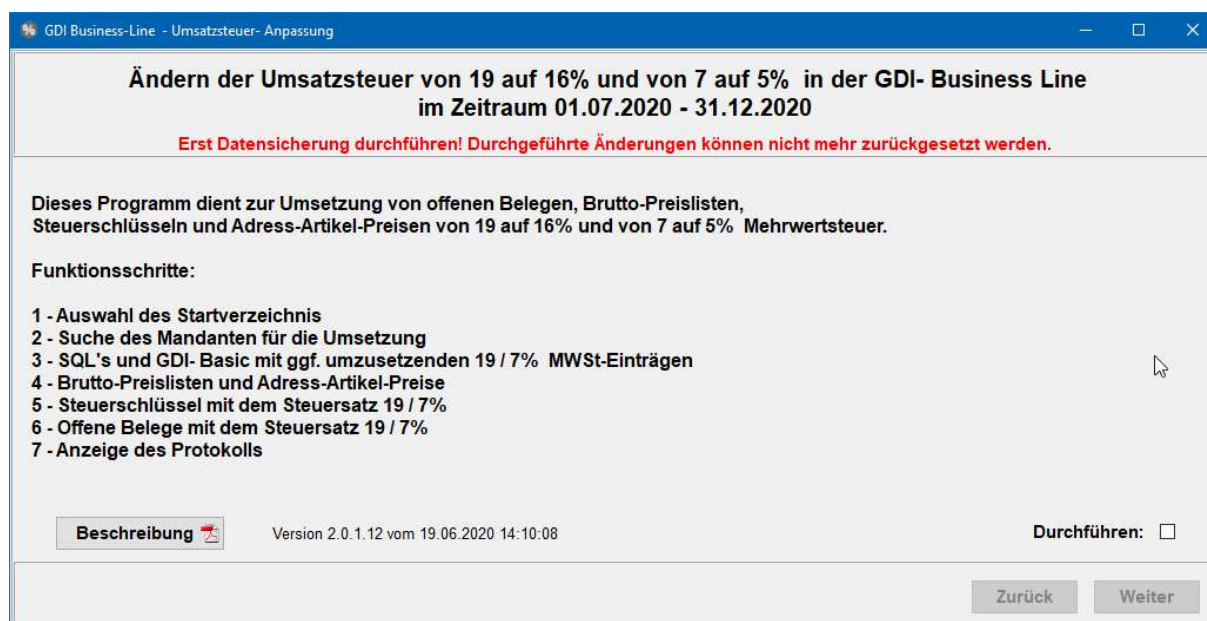


Abb 1: Startbildschirm

1 Das GDI-Zusatzprogramm KonvSteuer.exe

1.1 Aufgaben

Nach dem Wechsel in einen neuen Besteuerungszeitraum gibt es einige Aufgaben, welche aufgrund der Umsatzsteueränderung zu erledigen sind, bevor mit der Warenwirtschaft das Tagesgeschäft wie gewohnt weiterlaufen kann.

Im Falle des Corona-Konjunkturpaketes fallen diese Aufgaben innerhalb eines halben Jahres sogar zweimal an: Anfangs zum 01.07.2020 mit der Steuersatz-Senkung von 19 auf 16 bzw. von 7 auf 5 Prozent und bzw. später zum 01.01.2021 mit der Rücksetzung/Erhöhung des Steuersatzes von 16 auf 19 bzw. von 5 auf 7 Prozent.

Zu diesen Aufgaben gehört beispielsweise das Aktualisieren der Steuerschlüssel, die Kalkulation von (Brutto-) Preisen und die Aktualisierung von verbliebenen "Vor-Belegen". Die meisten dieser Belege dürfen nicht mehr in Rechnungen mit ursprünglichem Steuer-Prozentsatz überführt werden, da die rechtliche Grundlage nicht mehr gegeben ist (z.B. Angebote, Aufträge, "Musterbelege" aus 2020, deren Leistungsdatum in 2021 liegen wird). Sofern diese in der weiteren Verarbeitung noch in Rechnungen überführt werden, ist eine Neu-Berechnung mit geändertem Steuersatz erforderlich.

Um diese Aufgaben leicht und komfortabel erledigen zu können, wird das Zusatzprogramm **KonvSteuer.exe** zur Verfügung gestellt.

Hinweis: Es müssen nicht alle Funktionen von KonvSteuer.exe zum Einsatz kommen. Welche der vorgenannten Aufgaben mit KonvSteuer.exe erledigt werden sollen, hängt von dem individuellen Umstellungs-Szenario ab, welches in der jeweiligen Bline zum Einsatz kommt.

1.2 Einsatzgebiet

Das Programm kann in den verschiedensten Bline 3.x -Versionen ab Versionsstand 3.6 eingesetzt werden.

1.3 Installation des Programms

Die Programmdateien können in einem beliebigen Verzeichnis abgelegt werden, sinnvoll ist die Ablage im Programmverzeichnis der Bline 3.x. Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die mitgelieferten Dateien und ihre Funktion:

Datei	Funktion
KonvSteuer.exe	Das eigentliche Umsetzungsprogramm
KonvSteuer.pdf	Beschreibung des Programms, d.h. diese Dokumentation. Sie kann über den Button "Beschreibung" aus dem Programm heraus aufgerufen werden.
KonvSteuer.cfg	Konfigurationsdatei, in ihr werden die Startparameter (Datumsbereich, Steuersätze) festgehalten. Beim allerersten Programmstart wird diese Datei initial angelegt.

Hinweis: Der Zugriff auf die FireBird-Daten erfordert die Datei fbclient.dll im gleichen Verzeichnis wie KonvSteuer.exe (bei Installation im Bline-Programmverzeichnis ist dies normalerweise gegeben)

1.4 Funktionsweise

Bei Start des Programmes wird zunächst die KonvSteuer.cfg-Konfigurationsdatei ausgelesen. Im Falle der aktuellen Mehrwertsteuerabsenkung aufgrund des Corona-Konjunkturpaketes sind hier folgende Einträge notwendig:

VonDatum=01.07.2020

BisDatum=31.12.2020

OldStSatz1=19

NewStSatz1=16

OldStSatz2=7

NewStSatz2=5

Wichtig: Wird später zum 01.01.2021 wie vorgesehen die Mehrwertsteuersenkung wieder zurückgenommen, sind die Einträge zu gegebenem Umstellungszeitpunkt abzuändern:

VonDatum=01.01.2021

BisDatum=31.12.2999

OldStSatz1=16

NewStSatz1=19

OldStSatz2=5

NewStSatz2=7

Sollte nur ein Steuersatz geprüft/geändert werden sind die Parameter NewStSatz2 und OldStSatz2 wegzulassen.

Das Programm bietet in Form eines Assistenten folgende Funktionsschritte, welche jeweils über die Buttons "Weiter" und "Zurück" erreicht werden können:

1. Auswahl des Startverzeichnis
2. Suche des Mandanten für die Umsetzung
3. Kontrolle von SQL's und GDI-Basic auf Einträge, die auf die Verwendung eines der "Old"-Stsätze schließen lassen z.B. 19% bzw. 7% (und ab 01.01.2021 16% und 5%)
4. Umsetzung von Brutto-Preislisten und Brutto-Adress-Artikel-Preisen
5. Kontrolle der Steuerschlüssel, Änderung des Steuersatzes von "Old" nach "New", z.B. 19% nach 16% bzw. 7% nach 5% (und ab 01.01.2021 umgekehrt)
6. Umsetzung der offenen Belege mit "Old"-Steuersatz auf den "New"-Steuersatz, z.B. 19% nach 16% bzw. 7% nach 5% (und ab 01.01.2021 umgekehrt)
7. Anzeige des Protokolls. Beim Beenden des Programmes wird das Protokoll automatisch mit Zeitstempel im Dateinamen im Verzeichnis "Logs" unterhalb des Mandantenordners abgelegt (z.B. KonvSteuer_18_06_2020_09_48_18.log).

Je nach vorliegenden Daten ist nicht jeder Funktionsbereich verfügbar. Wenn beispielsweise keine Brutto-Preislisten vorliegen, wird der entsprechende Schritt durch den Assistenten automatisch übersprungen.

Eine "Umstellung" kann schrittweise erfolgen, d.h. es müssen nicht alle Funktionsbereiche auf einmal abgearbeitet und erledigt werden. Das Programm "merkt sich", was bereits erledigt wurde. So kann es sein, dass man anfangs nur die Preise und Steuerschlüssel aktualisieren will, die "Altbelege" aber noch nicht umsetzen möchte. Wird das Programm später nochmals aufgerufen, werden also die erledigten Bereiche "Preise" und "Steuerschlüssel" nicht mehr angeboten.

2 Die Funktionsbereiche/Funktionsschritte der Umsetzung

Nach Aufruf des Programms muss zum Start des Assistenten zunächst bei der Checkbox "Durchführen" ein Häkchen gesetzt werden. Erst dann sind die Buttons "Weiter" und "Zurück" aktiv, so dass die verschiedenen Funktionsschritte angesteuert werden können. Diese sind im Folgenden beschrieben.

2.1 Auswahl des Startverzeichnis für die Mandantensuche

Hier wird das Startverzeichnis eingestellt, ab welchem das Programm nach Mandanten sucht (der "Mandanten"-Ordner der Bline-Installation). Die Suche wird bei Klick auf "Weiter" ausgelöst und die dem Verzeichnis gefundenen Mandanten werden auf der nächsten Assistenten-Seite aufgelistet.

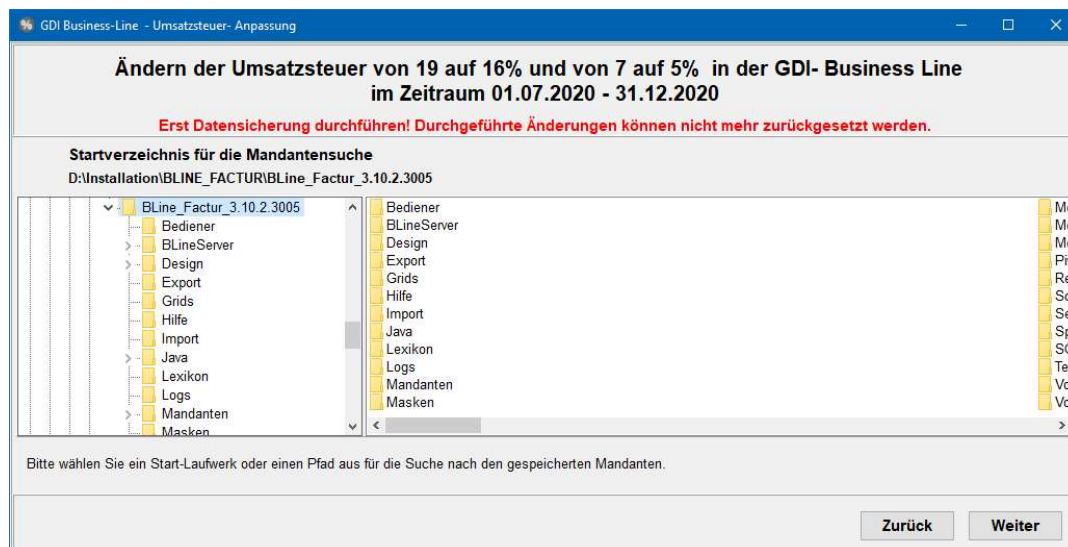


Abb. 2: Verzeichnisauswahl

2.2 Auswahl des Mandanten

Auf dieser Seite werden die gefundenen Mandanten aufgelistet. Der gewünschte Mandant ist auszuwählen. Alle folgenden Aktionen beziehen sich auf den gewählten Mandanten. Die Spalte "Umgestellt" zeigt das Datum an, zu welchem alle verbliebenen "Altbelege" auf den "New"-Steuersatz mit diesem Programm umgestellt wurden.

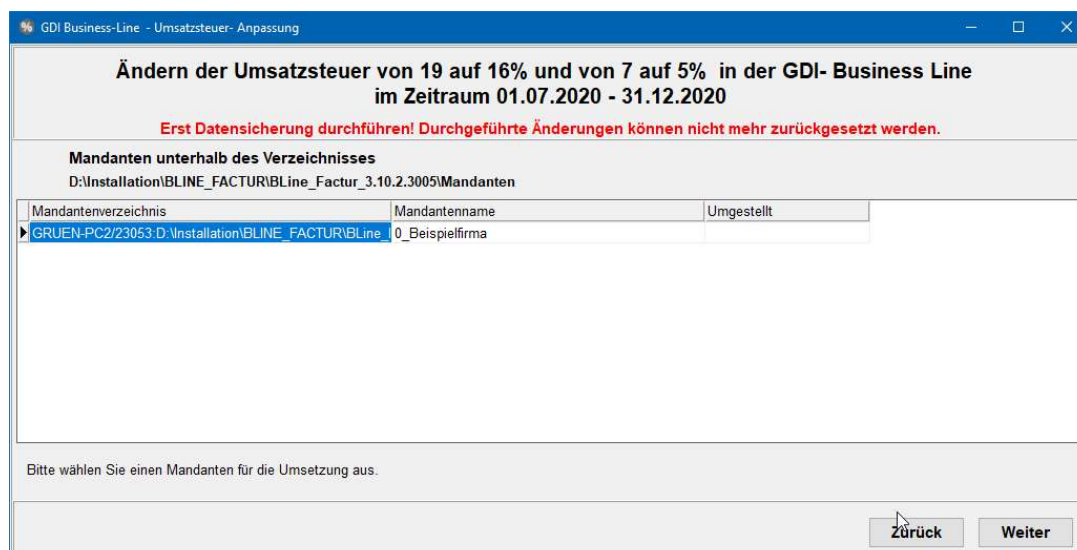


Abb. 3: Auswahl des Mandanten

Hinweis: Vor der Datenumsetzung sollten Sie eine **Datensicherung** erstellen!

2.3 Prüfen von SQLs und GDI-BASIC-Programmen

Hier werden SQL-Abfragen und GDI-BASIC-Programme des Mandanten gelistet, welche Zeichenfolgen enthalten, die darauf schließen lassen, dass hier eine Art Steuerberechnung mit einem der "Old"-Steuersätze durchgeführt wird. Z.B. im Falle der Steuerabsenkung von 19 auf 16 Prozent Zeichenfolgen wie "19" oder "84". Es könnte sich beispielsweise um Programme für eine individuelle Preiskalkulation handeln.

Der Programmcode wird jeweils im unteren Fensterbereich angezeigt und kann dort direkt editiert werden. Die "kritischen" Programmstellen sind farblich hervorgehoben. Sollen durchgeführte Änderungen übernommen werden, so sind diese über den Button "Speichern" zu sichern. Hinweis: Es erfolgt keine Prüfung von GDI-Basic-Programmen, welche in Mengeneinheiten oder in den Nummerkreisen hinterlegt sind. Ebenfalls erfolgt keine Prüfung von Programmcode in gespeicherten Masken.

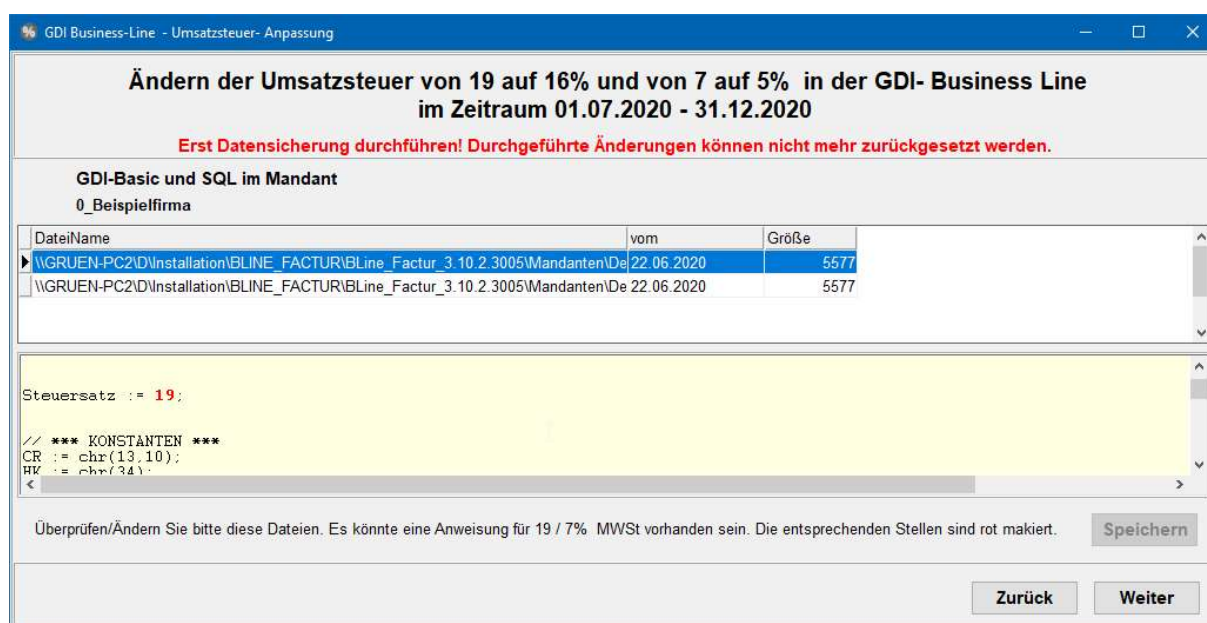


Abb. 4: Überprüfen eines GDI-Basic-Programmes

2.4 Umsetzung von Brutto-Preislisten und Brutto-Adress-Artikel-Preisen

Werden im betreffenden Mandanten Brutto-Preislisten gefunden, so werden diese hier angezeigt. Ebenfalls findet sich in der Tabelle eine Zeile mit dem Eintrag "Brutto-Adress-Artikel-Preise", sofern mindestens ein adress-artikel-spezifischer Preiseintrag gefunden wurde, welcher als Brutto-Preis definiert ist. In der letzten Tabellen-Spalte kann über das Kennzeichen "Ändern" gesteuert werden, welche dieser Daten aktualisiert werden sollen. Die eigentliche Änderung wird über den Button "Ändern" gestartet.



Abb. 5: Vorhandene Brutto-Preise

Hinweise:

- Sofern Sie keine Änderung an dieser Stelle wünschen, z.B. da Sie die Preiskalkulation innerhalb der Warenwirtschaft nutzen wollen, so können Sie einfach diesen Funktionsschritt mit "Weiter" übergehen.
- Das Programm kann nicht feststellen, ob bereits Preise durch eine Preiskalkulation oder anderweitig aktualisiert sind/wurden. Es kann nur registrieren, dass es selbst Preise bereits geändert hat.
- Das Programm führt eine Berechnung mit kaufmännischer Rundung durch.
- Es besteht an dieser Stelle keine Möglichkeit, an dieser Stelle die geänderten Preise einzusehen und nachzubearbeiten. Dies muss in der Warenwirtschaft erfolgen.

2.5 Korrektur der Steuerschlüssel mit altem Steuersatz

Hier werden die Steuerschlüssel des Mandanten angezeigt, welche darauf schließen lassen, dass sie eine Steuerberechnung mit einem der "Old" -Steuersätze bewirken. Z.B. werden im Falle der Steuerabsenkung von 19 auf 16 Prozent alle Steuerschlüssel gelistet, bei denen die "19" entweder in Steuersatz und / oder Bezeichnung des Steuerschlüssels vorkommt. Über den dann vorhandenen Button "Ändern in 16%" kann der Steuersatz geändert werden. Sofern die "19" in der Bezeichnung vorkommt wird sie ebenfalls auf "16" geändert. Manuell können die FIBU-Konten modifiziert werden. Vorgenommene Änderungen werden letztlich über den Button "Speichern" in die Daten des Mandanten übernommen.

GDI Business-Line - Umsatzsteuer- Anpassung

Ändern der Umsatzsteuer von 19 auf 16% und von 7 auf 5% in der GDI- Business Line im Zeitraum 01.07.2020 - 31.12.2020

Erst Datensicherung durchführen! Durchgeführte Änderungen können nicht mehr zurückgesetzt werden.

Steuerschlüssel in Mandant:
0_Beispielfirma

Nr	Bezeichnung	Steuersatz	Inland	Drittland	EG-Inland	EG-Identnr	Inland(13b)	Drittland(13b)	EG-Identnr(13b)	Altteilersteuer	Ändern
1	19% Warenausgang	19,00	4400	4140	4315	4125					<input checked="" type="checkbox"/>
2	19% Wareneingang	19,00	5400	5559		5425					<input checked="" type="checkbox"/>
3	7% Warenausgang	7,00	4300	4140	4310	4125					<input checked="" type="checkbox"/>
4	7% Wareneingang	7,00	5300			5420					<input checked="" type="checkbox"/>

Es werden nur die Steuerschlüssel mit dem Steuersatz 19 / 7% (oder "19" / "7" in der Bezeichnung) angezeigt. Ändern Sie gegebenenfalls die zugeordneten Fibu-Konten für den neuen Steuersatz.

Abb. 6: Bearbeitung der Steuerschlüssel

Hinweise:

- Welche Konten Sie in der Praxis benötigen ist, sollte der zuständige FIBU-Sachbearbeiter entscheiden, im Zweifelsfalle sollten Sie Ihren Steuerberater befragen.
- Im Falle der temporären Mehrwertsteuerabsenkung im Zuge des Corona-Konjunkturpaketes ist zu beachten: Je nach Arbeitsweise in der Bline gibt es auch Szenarien, welche eine Umstellung der vorhandenen Steuerschlüssel nicht erfordern, z.B. weil entweder zusätzliche Steuerschlüssel verwendet oder Funktionen (aktiviert über Systemdateneinstellungen oder per GDI-Basic-Programmroutinen) eingesetzt werden, welche unabhängig vom Steuerschlüssel dafür sorgen, dass der zum Leistungsdatum passende Steuersatz verwendet wird.

2.6 Umsetzung der offenen Belege mit Old-Steuersatz

In diesem Funktionsschritt werden alle Belege mit einem der Old-Steuersätze angezeigt, welche noch "offen" sind. Als "offen" gelten hierbei alle Belegarten außer Rechnung, Gutschrift und Materialbuchung.

Die Ansicht zeigt bei jeder Belegart-Zeile die Anzahl der gefundenen Belege in der Spalte "Adressnr" an. Darunter folgenden die einzelnen Belege der jeweiligen Belegart. Die Spalte "Steuerart" zeigt an, ob es sich um einen Netto- oder um einen Bruttobeleg handelt. Das gesetzte Häkchen in der Spalte "Ändern" entscheidet darüber, welche Daten letztlich bei Klick auf den Button "Ändern" modifiziert werden.

GDI Business-Line - Umsatzsteuer-Anpassung

Ändern der Umsatzsteuer von 19 auf 16% und von 7 auf 5% in der GDI- Business Line im Zeitraum 01.07.2020 - 31.12.2020

Erst Datensicherung durchführen! Durchgeführte Änderungen können nicht mehr zurückgesetzt werden.

Belegübersicht von Mandant: 0_Beispielfirma

Brutto/Nettobelege: Netto ☒ Brutto ☒ Belege ab: 01.01.2000 Zusatzfilter: Belegart <> 'BE'

Suchname	Adressnr	BelegNr	Belegdatum	Netto	Brutto	Steuerart	Ändern
Einkauf-Anfrage		8					<input checked="" type="checkbox"/>
Super GmbH	73000	2700002	01.01.2007	0	0	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Computer Discount 2000	70000	2700003	07.02.2007	1349,8	1606,26	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Computer Discount 2000	70000	150100001	06.01.2015	30,7	36,53	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Josef Sting	71000	2700004	11.01.2016	6672,36	7940,11	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Milestone AG	74000	150100002	12.01.2016	6	7,14	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Milestone AG	74000	180100001	12.01.2018	460	547,4	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Milestone AG	74000	180100003	18.05.2018	0	0	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Computer Discount 2000	70000	190100004	13.03.2019	2628,1	3127,44	N	<input checked="" type="checkbox"/>
Einkauf-Lieferschein		1					<input checked="" type="checkbox"/>

Es werden nur die offenen Belege mit einem Steuersatz von 19 / 7% angezeigt!

Ändern

Zurück **Weiter**

Abb. 7: Umsetzen und Neuberechnen verbliebener Altbelege

Wichtige Hinweise:

- Wird eine Änderung in der Spalte "Ändern" vorgenommen (Häkchen setzen oder wegnehmen), so ist anschließend die Zeile zu verlassen, in dem auf einen anderen Datensatz gewechselt wird.
- Wird das Häkchen in der Belegart-Zeile gesetzt oder weggenommen, wird dies auf alle zugehörigen Belege dieser Belegart übertragen.
- Einzelne Belege sind in der jeweiligen Zeile für eine Änderung zu aktivieren/deaktivieren
- Art der Umrechnung: Das Programm trägt den "New"-Steuersatz (z.B. 16%) in die Positionen ein und errechnet jeweils den neuen Bruttobetrag. Die Umrechnung von Nettobelegen ist dabei unproblematisch. Bei Bruttobelegen ändern sich neben dem "Endbetrag" des Beleges auch Beträge in den Positionen (EPreis, Gesamt). Umgesetzte Bruttobelege sind daher unbedingt zu kontrollieren, da z.B. Rundungsdifferenzen auftreten können.
- Eine andere Art der Umrechnung besteht in der Bline durch die Möglichkeit, den Steuersatz in den Positionen zu ändern. Dann bleibt bei einem Bruttobeleg der Bruttowert bestehen und der Nettowert wird angepasst.

2.7 Protokollausgabe

Der letzte Funktionsschritt stellt die Anzeige und Ablage des Protokolls dar. Das Protokoll wird automatisch bei Verlassen des Programms im Verzeichnis "Logs" unterhalb des Mandantenordners gespeichert.

GDI Business-Line - Umsatzsteuer- Anpassung

Ändern der Umsatzsteuer von 19 auf 16% und von 7 auf 5% in der GDI- Business Line im Zeitraum 01.07.2020 - 31.12.2020

Erst Datensicherung durchführen! Durchgeführte Änderungen können nicht mehr zurückgesetzt werden.

Protokoll der bisherigen Tätigkeiten:

Version: 2.0.1.12 vom 19.06.2020 14:10:08
 Start: 22.06.2020 13:14:04
 Mandant: 0_Beispielfirma
 Datenbank: GRUEN-PC2\23053-D:\Installation\BLINE_FACTUR\BLine_Factur_3.10.2.3005\Mandanten\DemoGDI\GDI.fdb
 Datei geändert: \GRUEN-PC2\23053-D:\Installation\BLINE_FACTUR\BLine_Factur_3.10.2.3005\Mandanten\DemoGDI\Script\Beleg_Mailversand.prg
 Start-Preisliste 1 : 22.06.2020 13:28:33
 Die Preise der Preisliste 1 wurden umgesetzt!
 Die Staffelpreise der Preisliste 1 wurden umgesetzt!
 Ende-Preisliste 1 : 22.06.2020 13:28:34
 Start-AdressArtikel: 22.06.2020 13:28:34
 AdrArt: 10000 - 125 250-50 - 0 - 1 -> Alt: 12 Neu: 11,7
 Ende-AdressArtikel: 22.06.2020 13:28:34
 Start-Steuerschlüssel: 22.06.2020 13:28:44

Anzeige der durchgeführten Änderungen. Beim Beenden des Programmes wird das Protokoll automatisch gespeichert.